

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 221.

Mittwoch den 9. August.

1854.

Leipziger Börse am 8. August.

Kisenbahnen.	Br.	Geld.	Kisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Sächs.-Bayerische . .	81 ¹ / ₄	81 ¹ / ₄
Berlin-Anhalt	—	120 ¹ / ₂	Sächs.-Schlesische . .	—	99 ³ / ₄
Berlin-Stettiner	—	135 ¹ / ₂	Thüringische	98 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂
Cöln-Mindener	—	116 ¹ / ₂	Oesterr. Bank-Noten	81 ¹ / ₂	81 ¹ / ₂
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank	141	—
Leipzig-Dresdner . . .	187 ¹ / ₂	187	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer	—	30	Action	107 ¹ / ₄	—
Magdeb.-Leipziger . .	—	274	Weimar. Bank-Action	96	95 ¹ / ₂

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Dienstags am 8. August 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Oeles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Mäpel von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhoft à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuss. Quart gerichtet.]

Rübsöl loco 13¹/₂ ϕ Briefe, 13¹/₄ ϕ bezahlt und Geld; p. Sept., Oct. 13¹/₄ ϕ Br., 13 ϕ G.; p. Oct., Nov. ebenfalls 13¹/₄ ϕ Br., 13 ϕ G.

Leinöl loco 15 ϕ Br.

Rohöl loco 18¹/₂ ϕ Br.

Weizen, 86 K, weiß, loco 82 ϕ Br.; 88 K, braun, do. 82 ϕ bez.; 89 K, braun, do. 84 ϕ Br., 83—84 ϕ bez.

Roggen, 84 K, loco 75 ϕ Br., 73, 73¹/₂, auch 75 ϕ bez.; p. Sept., Oct. 61¹/₂ ϕ Br., 60¹/₂ ϕ bez.

Gerste, 71 K, loco 43 ϕ Br.; 74 K, Saalg., alte, 48 ϕ Br.

Hafers, 49 K, loco 36 ϕ Br.

Raps loco 6¹/₂ ϕ bez. und G.

M.-Rübsen loco 6¹/₄ ϕ G.

S.-Rübsen, Dotter, vacat.

Spiritus loco 44 ϕ G.; p. Sept.—Dec., in gleichen Raten, 39 ϕ Br., 38 ϕ G.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 54. Abonnementsvorstellung. 46. Bausvorst.
Die Familien Montecchi und Capuleti,

oder:

Romeo und Julia.

Große Oper in 4 Acten von Romani. Musik von Bellini.
Personen:

Romeo, Haupt der Montecchi,	Fräul. Bud.
Capuleti, Haupt der Capuleti,	Herr Behr.
Julia, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Tebaldo, Anhänger der Capuleti und Julia's be-	
stimmter Bedienter,	Herr Schneider.
Lorenzo, Kopf in Capuleti's Diensten,	Herr Stürmer.
Anhänger der Familien Montecchi u. Capuleti.	Leichenträger. Krieger.
Ritter und Adle. Damen. Hochzeitgäste.	

Ort der Handlung: Verona im dreizehnten Jahrhundert.

Commer-Theater in Gerhards Garten. Heute Mittwoch den 9. August zum zweiten Male: Ein Fuchs, oder so fängt man Raben. Poffe mit Gesang in 3 Acten von E. Juin. Musik vom Capellmeister E. Binder. — Anfang halb 7 Uhr.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Steitin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3¹/₄ U. und 3) Abds 5¹/₂ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5¹/₄ U. und Nachm. 2¹/₂ U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Mitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2¹/₂ U.; 4) Abds 5¹/₂ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Gilzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahn.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7¹/₂ U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Weizen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6¹/₂ U. (Güterzug), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionnaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Menz's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von O. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Haug's Sutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

Zwangsversteigerung.

Das zu **Lindenau** unter Nr. 48 des Brandcatasters gelegene und auf Fol. 70 des Grund- und Hypothekensbuches eingetragene, **Herrn Johann Gottlob Pläßer** zugehörige Haus- und Gartengrundstück soll ausgetragter Schuld halber

den **Zwölften September 1854**

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Rathslandgericht öffentlich versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Rathslandgericht und im Gasthofs zu Lindenau.

Leipzig, am 20. Juni 1854

Das **Raths-Landgericht**.
In Stellvertretung:
Eisenbeiß.
Günther.

AUCTION im Gewandhause Montag den 14. August und folgende Tage. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Uhren, Porzellan, Bücher, Gewehre, Instrumente, Cigarren etc. Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei Koch zu haben.

Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich, wie im vorigen Jahre, auch dieses Jahr Unterricht in der Tanzkunst ertheilen werde, welcher einestheils in Erlernung der neuesten Salon-Tänze, andertheils in einem Curfus der höheren Tanzkunst für die Bühne bestehen soll.

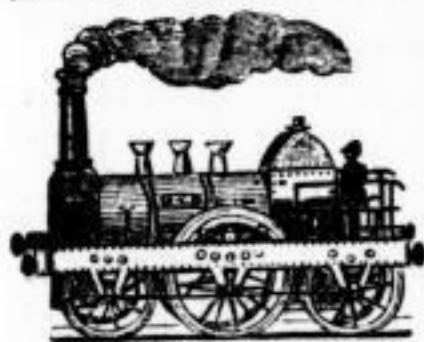
Geehrte Familien, welche mit ihre Kinder anvertrauen wollen, so wie alle diejenigen Damen und Herren, welche von meinem Anerbieten Gebrauch machen wollen, werden gebeten, sich in meine neue Wohnung, **Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus**, zu bemühen, wo ich täglich von Mittags 12 bis 2 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr zu sprechen bereit sein werde.

Theodor Martin,

Balletmeister am hiesigen Stadttheater.

Unterricht im Stricken und Nähen wird ertheilt
Neukirchhof Nr. 26.

Glacéhandschuhe werden nach neuester Methode gewaschen wie neu Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen links.



Sächsisch-Bayersche Staats-Eisenbahn.

Fahrt nach München

zu ermässigten Preisen.

Mit Genehmigung des Königl. Sächsischen Finanz-Ministeriums und im Einverständnisse der General-Direction der Königl. Bayerischen Verkehrs-Anstalten sollen

den **14., 21. und 28. d. Mts.**

zu dem früh 7 Uhr 30 Minuten von hier nach Hof abgehenden Zuge (Zug Nr. III. des Fahrplanes) und dem hieran in Hof um 2 Uhr 35 Minuten sich anschließenden bayerischen Zuge auf allen diesseitigen Stationen Billets, zur Reise nach München und zurück gültig, ausgegeben werden, bezüglich deren folgende Bestimmungen gelten:

- 1) Es werden zu diesem Zweck nur Billets II. und III. Classe ausgegeben.
- 2) Die auszugebenden Billets sind einfache **Stationstourbillets** der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn, denen die Worte „**Hof — München**“ aufgedruckt und welche für Hin- und Rückfahrt gültig sind.
- 3) Die Billets haben achtägige Gültigkeit und kann zur Rückkehr jeder beziehentlich bis zum 21., 28. August und 4. September d. J. in Leipzig ankommende Zug, mit Ausschluß der Eilzüge, benutzt werden.
- 4) Der Preis ist dahin normirt, daß zu dem diesseitigen einfachen Tourpreise bis Hof für die Tour zwischen Hof und München

bei einem Billet II. Classe 15 Fl. 8 Kr. oder 8 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$,
= = = III. = 10 Fl. 8 Kr. = 5 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$,

zugeschlagen wird, wodurch sodann die Hin- und Rückfahrt bezahlt ist.

- 5) Freigeпад wird nicht gewährt; es wird jedoch auf dergleichen Billets gegen Erhebung der Taxe vom Gesamtgewicht Reisegeпад von allen Stationen nach München expedirt werden.
- 6) Die gedachten Billets werden zu den obgenannten Zügen nur so lange ausgegeben, als die vorhandenen Betriebsmittel zur Fortschaffung der Personen ausreichen.

Leipzig, den 7. August 1854.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction daselbst,
in Vertretung des Directors:
Braun, Betriebs-Inspector.

Bekanntmachung.



Wir haben uns veranlaßt gefunden, unsere Güter-Expeditionen dahin anzuweisen, daß sie Colli, in welchen Cigarren enthalten, nur dann zur Beförderung auf unserer Bahn annehmen dürfen, wenn diese Colli vom Versender gut verschürzt und versiegelt sind, auch dem dazu gehörigen Frachtbriefe ein Abdruck des Siegels beigefügt ist, so daß eine Deffnung der Colli nicht ohne Verletzung der Verschürzung resp. des Siegels stattfinden kann.

Die Versender derartiger Colli setzen wir hiervon mit dem Ersuchen in Kenntniß, diese gleichzeitig in ihrem eigenen Interesse getroffene Einrichtung gefälligst beachten zu wollen.

Leipzig, den 4. August 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.
J. Busse, Bevollmächtigter.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 \mathfrak{r} . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 \mathfrak{r} . Volkmar's Hof (neben der Post).

Mit Kaufloosen 3. Classe 46. Lotterie, Ziehung Montag den 14. August, empfiehlt sich
August Kind, Hotel de Saxe.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Für Baumeister und Bauherren

empfehlen sich Unterzeichneter mit Granitsteinarbeiten, als: Trottoirplatten, Treppenstufen, Fenster- und Thürschwänke u. s. w., verspricht pünktliche Lieferung und solide Preise.
 Bestellungen werden angenommen beim

Steindruckbesitzer **J. Seidler,**
 Rosengasse Nr. 10 in Dresden.

Die **Fournier-Fabrik in Bindenau bei Leipzig** wird alle Aufträge, die ihr zur Verfertigung von in- und ausländischen Hölzern, so wie von Cigarrentischen zugehen, prompt und in kürzester Zeit ausführen.

Die Maschinen sind von neuester verbesserter Construction.
Hermann Kessler.

Halstücher

für Herren, in Seide, Halbseide und Jaconnett, in großer Auswahl, verkauft, um damit zu räumen, zum Fabrikpreise
C. Parpalioni, Markt, Kaufhalle.



Feine Frisir-, Staub- und Taschenbürsten

in Schildkrot, Elfenbein, Büffelhorn, Stahl und Holz bei **G. B. Weisinger** im Mauricianum.

Neueste patentirte

Nähnadel-Einfädler.

Diese kleinen Maschinen sind mit einem Fleiß, einer Genauigkeit und Geschicklichkeit gearbeitet, daß sie alle anderen derartigen bisher erschienenen bei weitem übertreffen. Nur mit diesen Maschinen ist man in den Stand gesetzt, mit größter Leichtigkeit ohne alle Mühe und Augenanstrengung Zwirn und Seide einzufäden! — Sie weichen durch innere Bauart von den früheren, bisher in Anwendung gebrachten und immer noch mangelhaft und unzuverlässig befundenen gänzlich ab, sind dabei so genau und zuverlässig gearbeitet, daß sie nie versagen, ja man kann behaupten, daß sie unfehlbar sind.

Da sie bei diesen Vorzügen einem längst gefühlten Bedürfnisse wirklich abhelfen, so sollten sie auch in keiner Familie fehlen, zumal das Stück nur 20 \mathfrak{r} . kostet in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei **Geb. Tecklenburg.**

Geld- und Reise-Taschen,

Reise-Nécessaires, so wie Damen-Taschen in Plüsch, Sammet und Leder, empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, „Stadt Wien“ gegenüber.

Span. Cigarren-Luntten,

bester Qualität, erhalten wieder und verkaufen im Ganzen und Einzelnen nebst dazu passenden feinen Etuis äußerst billig
Gebrüder Tecklenburg.

Feinste französische rothe Carmin-Tinte, französische blaue Tinte, beste schwarze Stahlfedern- und Copirtinte empfiehlt

Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4.

Stempelfarben und blaue Stempelfarbe empfiehlt

Carl Bredow.

Briefpapier und Couverts mit jedem beliebigen Buchstaben empfiehlt

Carl Bredow.

Solide Hausleinwänden in 5/4 und 6/4 breit, vorzüglich schön zu Leib- und Bettwäsche, empfing wieder Zufendung und empfehle solche im Ganzen wie im Einzelnen zu Fabrikpreisen.

Gustav Kreuzer, sonst R. Heike,
 Grimma'sche Straße Nr. 2.

Englisches Copirpapier

zum Durchzeichnen bei Stickereien, Stempelung der Briefe ic. ist in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei

L. Büble & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Gute schwarze Tinte zu Stahlfedern, blaue und rothe Carmin-Tinte, Siegellack, Oblaten, Briefstreicher, Radir- und Bleistift-Gummi, Blei- und Rothstifte, Lineale, Pennale, Schreibkasten, Stahlfedern und Halter u. s. w. empfiehlt in reicher Auswahl billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Verkauf eines Landsitzes.

Veränderung halber ist der Besitzer gesonnen, seinen eine halbe Stunde von Leipzig gelegenen Landsitz zu verkaufen. Derselbe besteht aus einem massiven, modern gebauten Herrenhause, einem wohnlich eingerichteten Seitengebäude, Pferdebestall, den übrigen zur Wirtschaft nöthigen Stallungen und Remisen, einem schön angelegten Garten, mit reizender Aussicht auf Wiesen, Wald und Stadt nebst einigen Aekern Feld und Wiesen. Das Grundstück bietet wegen seiner schönen Lage, so wie seiner bequemen und gefälligen Einrichtung viel Annehmlichkeiten. Den darauf Reflectirenden wird Herr **Friedrich Fleischhammer, wohnhaft Brühl, Schwabe's Hof, nähere Auskunft** ertheilen.

Verkauf von Bauplänen.

Das an der hohen Straße zwischen den Grundstücken der Herren **Laurentius** und **Lomer** gelegene ca. 18000 \square Ellen haltende Areal soll in zwei oder vier Parzellen von gleicher Größe, die \square Elle jetzt noch zu 25 \mathfrak{r} ., durch mich verkauft werden.
Dr. Benno Vogel.

Zwei sehr nahrhafte, beliebte **Wirthschaften** unweit Leipzig sind zu verkaufen. **Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.**

Zwei vorzüglich rentirende Häuser in schönster Lage der innern Stadt und ein nettes Haus der Vorstadt sind zu verkaufen **Hall. Str. 7, 1 Tr.**

Ein noch fast neues tafelförmiges **Pianosorte** von angenehmem weichem Ton, mit Mahagonigehäuse, im Preise von 110 \mathfrak{r} steht zu verkaufen **Rosenthalgasse** im Parterre des letzten neu gebauten Hauses beim **Prof. Jäger.**

Anerbieten.

Zu verkaufen sind 1/2 Duzend **Wiener Mahagoni-Stühle** von nobler Arbeit, für Ausstattungen passend. Gleichzeitig werden derartige Bestellungen angenommen und prompt ausgeführt. **Windmühlengasse Nr. 12** im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind solide **Divans**, ganz preiswürdig, ferner 1 **Secretair**, 1 **Commode**, 1 **runder Tisch**, 2 **viereckige Tische**, ein **Kleiderschrank** und **Bettstellen** nebst **Matrassen**, **Markt Nr. 4**, alte **Waage**.

NB. **Divans** mit **Doppelpolster** empfehlen sich als ausgezeichnet.

Wegzugshalber zu verkaufen:

mehrere **Meubles** und **Hausgeräthe**, so wie eine **Armatur** ic. zur **4. Comp. L. E. S. Weststraße Nr. 1685, 1. Et., Heine's Häuser.**

Wegzugshalber sind in der **Königsstraße Nr. 1**, erste Etage links verschiedene **Haushaltungsschränke** und sonstige **Gegenstände** zu verkaufen.

Zu verkaufen ist eine 14 Tage gehende Pariser Stuhuh mit Figur unter **Glasglocke**, Preis 14 Thlr.,
Johannisgasse Nr. 38 parterre.

Zu verkaufen ist eine Bajonettflinte in gutem Stande mit Nienengeug und Kappi Erdmannstraße Nr. 9 im Hofe 1 Tr.

Billig zu verkaufen steht ein noch fast neuer, eiserner, stark gebauter Pferdewagen mit Vorgelege in der Bierbrauerei zu Brandis. Derselbe eignet sich besonders zum Betrieb einer Dreschmaschine oder Malzquetsche. Alles Nähere b. Besitzer Goldammer in Püchau.

Wasserkäfer, über 200 Stück, sind zu verkaufen Hainstraße Nr. 28 bei **Carl Schulte**.

Zu verkaufen sind zwei große volle, in Blüthe stehende Oleander Brühl, Tiger im Hofe links.

Goldsober, feine Waare, à 4 s pr. St., 15 s pr. B., empfiehlt
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Sehr gutes Ultramarin, lasursteinblau und billig, bei
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Gut abgelagerte Cigarren:

Ambalema zu 3 s und **Cabannas** zu 4 und 5 s empfiehlt
C. S. Lucius, Dresdner Straße Nr. 6.

Braunen Java-Kaffee, als anerkannt rein und kräftig, stets frisch gebrannt, empfiehlt
B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Neue Vollenharinge

sind die ersten angekommen à Stück 8-9 s und empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Die annehmbarsten Preise

zahlt fortwährend für Leibhausscheine, Pretiosen, gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Wäsche, Schuhwerk zc.
Carl Ungibauer, Neubleur, Gerberstraße Nr. 50.

Alte Regenschirmgestelle kauft zu höchsten Preisen
Lh. Käsmode, Markt Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein Großvaterstuhl, ziemlich neu. Adressen beliebe man niederzulegen Auerbachs Hof Nr. 15.

Wenn Eselsmilch hier zu haben ist, so wird um Nachweis unter K. Nr. 7 poste restante gebeten.

Gesucht werden 500 s auf erste Hypothek auf ein Haus. Adressen unter B. G. 19 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Agentur-Gesuch.

Ein solider Agent, welcher hier am Plage sowohl als auf der Reise mehrere resp. Häuser vertritt, wünscht die **Muster couranter Artikel** hiesiger achtbarer Häuser **provisionsweise** mit zu übernehmen.

Offerten unter B. wird Herr **Louis Habenicht** hier die Güte haben entgegen zu nehmen.

Ein Lehrer der französischen u. englischen Sprache, welcher im Stande ist, durch genügende Zeugnisse seine Brauchbarkeit nachzuweisen, kann unter günstigen Bedingungen an einer Erziehungsanstalt mercantil-technischer Richtung sofort Anstellung finden. Näheres auf portofreie Anfragen unter der Chiffre H. G. durch die Expedition dieses Blattes.

2 Perlmutter-Knopfmacher,

ein Bohrer und ein Fertigmacher, werden zum sofortigen Antritt in unserer Fabrik gesucht.

Meerane, den 7. August 1854.

Zahn & Rudolph.

Gesucht wird zum Antritt 1. October a. c. ein brauchbarer und gut empfohlener Markthelfer, welcher schon längere Zeit im Buchhandel gearbeitet, für eine hiesige Buchhandlung. Näheres bei Herrn **Ed. Wengler** hier.

In einem auf hiesigem Plage renommierten Geschäfte kann sofort oder zu Michaelis a. c. ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann als Lehrling eintreten. — Anträge bittet man unter der Chiffre A. A. # 8. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

In mein Material- und Farbengeschäft suche ich sofort oder bis 1. October einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling; auf Wunsch der Aeltern kann derselbe die hiesige Handlungsschule mit besuchen.
Dr. C. W. Lieskau in Naumburg.

Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung; auch kann eine Lernende placirt werden, Nicolaistraße Nr. 40, 4 Tr.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches schon in einer Wirthschaft gedient hat. Zu erfragen Ritterstr. 13, 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. August ein ehrliches und an Ordnung gewöhntes Mädchen Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. eine tüchtige und reinliche Köchin, welche auch zu andern häuslichen Arbeiten willig ist, in eine hiesige Restauration. Nur Solche, welche gute Zeugnisse bei sich führen, können sich melden Magazingasse Nr. 3 part.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen will. Näheres Poststraße Nr. 8 parterre rechts.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, das platten kann, zu häuslicher Arbeit zum 1. September Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

Gesucht wird den 15. August ein Dienstmädchen am Tivoli Nr. 22h, auf dem Zimmerplatz, Nachmittags zu melden.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein erfahrenes rechtliches Dienstmädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird den 1. Septbr. eine ältere Person als Köchin Ritterstraße Nr. 20.

Zur gefälligen Beachtung!

Ein auswärtiger Kaufmann wünscht seinen Sohn, welcher seine Lehrzeit beendet, als Volontair zur Erlernung der Comptoirwissenschaft in einem hiesigen Handelshause en gros, gleichviel welcher Branche, zu placiren. Beköstigung und Logis gegen angemessenes Honorar wäre wünschenswerth.

Gefällige Offerten mit Angabe der Bedingungen beliebe man signirt H. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein verabschiedeter Artillerist, im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann zc. Gefällige Adressen unter T. T. # 9. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der sich keiner Arbeit scheut und mehrere Jahre als Kutscher diente, sucht einen Posten als Kutscher, Hausmann, Markthelfer oder sonst Beschäftigung; er kann die besten Zeugnisse beibringen.

Das Nähere Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher sofort antreten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Markthelfer. Näheres am Markt, Bühnengewölbe Nr. 34.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht zu Michaelis eine Stelle als Haushälterin in der Stadt oder auf dem Lande. Näheres Frankfurter Straße Nr. 57, hinten im Hofe 3. Etage.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches gut empfohlen wird und gut nähen und zeichnen kann, auch gut für Kinder paßt, zum 1. September ein Dienst. Man bittet nachzutragen Kopsplatz Nr. 13 beim Hausmann.

Ein junges solides Mädchen sucht einen anständigen Dienst zum 1. Sept. als Jungemagd. Zu erfragen Eiserstraße Nr. 1602 C, neben dem Ddeon, beim Hausmann.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen, Altenburgerin, von gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, welche sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen früh von 10 bis 12 Uhr in Kochs Hof am Markt 2 Treppen.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen vom Lande sucht zum 15. Aug. oder 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen Markt 16 b. Hausm.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst als Kindermädchen, auch zur häuslich. Arbeit, Preußergäßchen 13, 4 Tr.

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb sucht so bald als möglich einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Adressen bittet man unter B. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst als Kinder- oder Hausmädchen. Nähere Auskunft wird ertheilt im Fleischgeschäft im Auerbachs Hof.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis 15. Aug. oder 1. September einen Dienst für Küche und Hausarbeit bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 55 im Grühgewölbe.

Ein im Kochen erfahrenes Mädchen sucht einen Dienst als Köchin bei einer anständigen Herrschaft. Adr. wolle man niederlegen bei Hrn. W. G. Kirken, Nicolaisstraße Nr. 46.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Aug. oder 1. Sept. einen Dienst für Alles. Zu erfahren Reichsstraße Nr. 10 im Schuhmachergewölbe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Sept. oder sogleich einen Dienst bei Kindern oder für Alles. Zu erfragen lange Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder zum 15. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Ritterstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen quervor.

Ein junges Mädchen, in weiblichen Arbeiten geschickt, sucht für 1. Sept. oder 1. Octobr. ein Unterkommen als Jungemagd oder Stubenmädchen. Näheres beim Hausmann Packhofgasse 4 part.

Ein junges Mädchen sucht ein Unterkommen in einer Familie zur Unterstützung der Hausfrau in weiblichen Arbeiten und bei der Erziehung der Kinder. Adressen bittet man abzugeben Königsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen und von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. Sept. einen Dienst für Küche und Haus.

Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.

Ein gebildetes, zu allen weiblichen Arbeiten taugliches Mädchen sucht sogleich irgend ein für sie passendes Unterkommen. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere Petersstr. 38, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst als Jungemagd oder bei einer stillen Familie für Alles. Zu erfragen Brühl Nr. 35 im Hofe 2 Treppen bei Madame Schubert.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 16, im Hofe links parterre.

Eine ganz perfecte Köchin sucht Stelle. Adressen bittet man unter G. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, das längere Jahre bei ihren Herrschaften war, in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Naundörfschen Nr. 17, im Hofe 2 Treppen, früh 9—11 Uhr.

Logis-Gesuch.

Bei einer anständigen Familie wird ein Logis mit Meubles, bestehend in 1 Stube und 2 Kammern gesucht. Adressen bittet man gefälligst in Auerbachs Keller niederzulegen.

Gesucht wird Oftern oder Johannis 1855 von einer alleinstehenden Witwe, welche gesonnen ist nach Leipzig zu ziehen und welche sich jetzt kurze Zeit hier aufhält, ein Logis, hohes Parterre oder erste Etage mit Gärtchen, am liebsten an der Promenade. Adressen abzugeben Reichsstraße Nr. 17/18, zwei Treppen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Familienlogis im Preise von 120—150 Thlr. in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Erdmannsstraße Nr. 2, 3 Treppen bei Herrn Neubauer.

Eine einzelne, pünctlich zahlende Frauensperson sucht bis Michaelis eine Stube nebst Stubenkammer mit separatem Eingang im Preise von 18 bis 20 fl . Adressen bittet man unter H. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein unverheiratheter Herr sucht ein Logis, Stube und Schlafgemach, anständig meubliert, möglichst an einem freien Plage oder Promenade. Anerbietungen unter V. H. 7. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten ein Logis sogleich oder zu Michaelis zu beziehen von 24 bis 30 Thaler. Adressen bittet man Reichsstraße Nr. 1 im Keller abzugeben.

Gesucht wird ein Stübchen oder eine freundliche Kammer als Schlafstelle. Zu erfragen Petersstraße, drei Rosen 5 Treppen vorn heraus.

Verpachtung.

In Reudnitz Nr. 39 ist die seither als Schmiede benutzte Localität nebst Feld von Michaelis d. J. an anderweit zu verpachten und das Nähere daselbst beim Besitzer zu erfragen.

Bermiethung.

Zwei Gewölbe, Niederlagen, Keller und Böden in der Nähe der Bahnhöfe und Post sind im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten; auch kann im gewünschten Falle eine Familienwohnung dazu gegeben werden. Weitere Auskunft darüber ertheilt Friedr. Fleischhammer, Brühl Nr. 66.

Bermiethung. Im Hause Ritterstraße Nr. 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, für den festen Preis von 130 fl pro anno an eine solide und ruhige Familie zu Michaelis a. c. anderweitig zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Bermiethung. Einige Familienlogis sind zu Michaelis zu beziehen, eins zu 70 fl und eins zu 50 fl . Dresdner Str. Nr. 31.

Bermiethung. Mehrere gut meublierte Zimmer mit Aussicht nach dem Rossplatz und der Promenade sind an Beamte oder Kaufleute zu vermieten Rossplatz Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche, schön meublierte Stube mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten, 2. Haus 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein großes Local, welches zu einer Niederlage oder einem Fabrikgeschäft geeignet ist. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre H. J. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei Gewölbe am Neumarkte sind zu vermieten. Näheres bei Adv. Reinhold in Stadt Gotha.

Umzugs halber ist ein größeres Familienlogis erster Etage und bester Lage an der Promenade sogleich zu vermieten und das Nähere auf dem Comptoir der Herren Sieland & Co. zu erfahren.

Eine erste Etage von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Gärtchen ist für Michaelis vermietbar. Näheres lange Straße Nr. 2 parterre.

Eine sehr freundlich gelegene und in bestem Stande befindliche 2te Etage von 4 Stuben und Zubehör am Neukirchhof ist von Michaelis zu 140 Thlr. zu vermieten. Näheres bei W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine zweite Etage in freier Lage vor dem Zeiger Thore mit 8 Stuben, 5 Kammern nebst Waschhaus und Garten für 200 Thlr.

Zu erfragen bei Herrn Wagner am Zeiger Thore.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis mit Aussicht auf die Promenade, Preis 95 fl . Neukirchhof 30 part.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Stübchen mit oder ohne Meubles an ein solides Mädchen Neukirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zur Michaelismesse 2 Zimmer in der ersten Etage zu Musterlagern oder Verkaufslocalen. Das Nähere Brühl Nr. 81.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube, passend für zwei Herren, und kann sofort bezogen werden Markt 6, 4 Tr.

Zu vermieten und sogleich oder zum 15. Aug. beziehbar ist eine meublierte Stube nach der Promenade heraus Theaterg. 4, 3 Tr.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublierte Stuben mit Kammern, beide vorn heraus, einzeln oder zusammen, Querstraße Nr. 2, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist vom 1. Sept. an eine freundliche meublierte Stube mit Schlafstube an einen Beamten oder Herrn von der Handlung; zu erfragen Lauchaer Str. Nr. 5 im Hofe 1 Tr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube Thomagäßchen Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube 1r Etage. Zu erfragen in der Restauration Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles, zum 1. Sept. oder 1. Oct., Erdmannstr. Nr. 7, im Hofe 2 Tr. links.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. d. M. eine meublierte Stube mit 1 oder 2 Betten Thomagäßchen Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube und eine Schlafstelle an ein solides Mädchen Kreuzstr. Nr. 1, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist eine meublierte, schöne große Stube nebst Kofen und freundlicher Aussicht an solide, pünktlich zahlende Herren, von Michaelis d. J. ab, für 44 R jährlich. Näheres Salomonstraße Nr. 3, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör 4 Treppen an Leute ohne Kinder Kloftergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich ein Stübchen an eine oder zwei Personen Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches Zimmer, gut meubliert, mit Schlafcabinet, ist vom 16. August oder 1. September Lindenstraße Nr. 7, 2. Etage zu vermieten.

Lauchaer Straße Nr. 10b, letzter Eingang (nicht Thorweg) 3. Etage ist ein großes helles Zimmer zu vermieten.

Eine meublierte Stube mit separatem Eingang ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 43, 3. Etage.

Zwei hübsche Stuben sind an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Kirchgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Eine freundlich meublierte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Zwei freundlich meublierte Stuben nebst Schlafkammer, separatem Eingange und Hausschlüssel, angenehmer Lage, sind vom ersten September an zu beziehen Münzgasse Nr. 14 parterre.

Euphemia. Heute Billetausgabe zum Kränzchen zum Sonnabend im Pariser Salon.

Pariser Salon. Heute Übungsstunde. D. Sennenberg.

Wiener Saal. Heute Übungsstunde. A. Eberlein.

Heute Stunde. G. Schorch.
Louis Werner. Heute Stunde.
Rob. Schilling. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde.
Leipziger Salon.

Waldschlösschen zu Gohlis.
Heute CONCERT
unter Leitung des Musikdirectors
Erdmann Puffholdt.

Anfang 6 Uhr. Das Nähere durch das Programm.
Hôtel de Prusse.
Morgen Concert von Friedr. Riede.
Schweizerhäuschen.

Morgen Donnerstag
großes Extra-Concert
von den drei Musikchören der Jägerbrigade.
Morgen das Nähere.
Fr. Thiele, Musikdirector.

Bahnhof Schkenditz.
Donnerstag den 10. d. M. großes Concert vom Musikchor der reitenden Abtheilung des 4. Artillerie-Regiments.
Anfang 5 Uhr.

Baierische Bierniederlage,
Universitätsstraße Nr. 8, vis à vis dem Paulinum.
Von einer renommirten baierischen Bierbrauerei erhielt ich frische Sendung Bier von dem reinsten Hopfen- und Malzgebräu, und zapfe ich von heute ab dieses wohlgeschmeckende Bier täglich frisch aus dem Eiskeller à Seidel 15 L , wozu ein verehrtes Publicum freundlichst einladet
Carl Weinert.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.
Baierisches Bier aus der Brauerei des Hrn. Brey in München, ausgezeichnet, guten Mittagstisch, so wie Abends eine Auswahl warmer und kalter Speisen, alle Tage früh Bouillon empfiehlt
C. A. Mey.

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee u. Kaffee-
kuchen u. alle Abende warme
Speisen. W. Kraft.

Heute Mittwoch den 9. August

großes Concert in Stäckeritz

mit
Feuerwerk

und
brillanter Illumination des Gartens.

Dabei empfehle eine sehr gut gewählte Speisekarte, worunter Allerlei, Aprikosen-, Kirsch-, Johannisbeers-, Pflaumen-, Spritz- und div. Kaffeekekuchen, ff. Baierisches von Kurz auf Eis, feinste Rhein- und Bordeauxweine. Anfang des Concerts 6 Uhr. Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes, Schöpfquarrs mit gefüllten Zwiebeln und gespickte Rindstende mit Krautklößen oder Bohnen, wozu
A. Senfer.

Gesellschaftshalle. Heute Allerlei mit Cotelettes. Das Lager- und das baierische Bier aus der königlichen Brauerei, so wie die Gose sind zu empfehlen. A. Serbe vor dem Zeiger Thore.
Montag und Dienstag sind auf meiner Kegelbahn noch frei.

Echtes Bamberger Bitterbier, so wie das Lagerbier sind ausgezeichnet fein bei
L. Pöbusch, Dresdner Straße Nr. 2.

Kleiner Blumenberg. Heute Abend von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an Schinken mit Macca-
roni und Cotelettes mit Weintraut.
Aug. Wölbling.

Geschäftsöffnung.

Meinen geschätzten Freunden und Gästen erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein neues Geschäfts-Local — **Neumarkt Nr. 23** — eröffnet habe, und verbinde damit die höfliche Bitte, mich auch ferner mit recht zahlreichem Besuch zu beehren. Mit guten Speisen, Getränken und prompter Bedienung werde ich mit Ihr Wohlwollen zu erhalten suchen.

Chr. Mieth, Restaurateur.

Acaciengarten zu Meuditz.

Heute Ente mit Krautklößen, Fricandeaux mit Pastetchen, ff. Lager-, Weiß- und Bitterbier, wozu ergebenst einladet

W. Sahn.

Brandbäckerei.

Heute empfiehlt Pflaumen-, Johannisbeer-, Kirsch- mit und ohne Guss, Aprikosen-, Spritz- und diverse Kaffee Kuchen, wozu freundlichst einladet

C. Deutschel.

Gosenthal.

Heute Mittwoch Ente mit Krautklößen. Die Gose ist ff. Täglich Eisbier.

Carl Bartmann.

Oberschenke in Gutrigsch.

Heute Abend Speckkuchen, wozu einladet

F. Scharlach.

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch Allerlei u. s. w., wozu freundlichst einladen

J. S. Böttchers Erben.

Gasthof in Lindenau.

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen andern Speisen lade ich heute ergebenst ein.

C. Zahn.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen.

Magwitz. Heute von 6 Uhr an Speckkuchen und ein Löffchen ausgezeichnetes Kleinschocherches Lagerbier, wozu ergebenst einladet

Düngesfeld.

Geisslers Salon.

Heute Abend ladet zu Kartoffelpuffer ergebenst ein

d. D.

Jacobs Restauration

in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteaks mit Schmor Kartoffeln ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute den 9. August frische Bratwurst mit neuem Sauerkraut und Schmor Kartoffeln.

Liebner im Täubchen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen; zugleich empfehle ich mein Lager- und Löbniger Bitterbier als ausgezeichnet.

W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

J. C. Herzold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu freundlich einladet

F. W. Santon, Kupfergäßchen Nr. 5.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Löffchenaer Eisbier, wozu ergebenst einladet

J. Reinhardt, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

J. S. Köhler, Klostersgasse Nr. 3.

Verloren wurde beim Sommerfest der „Laute“ ein Taschentuch, gestickt Johanna. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße, Dammbrich, 4. Et.

Verloren wurde am 7. d. Abends in der Nähe von Auerbachs Keller ein goldner Ring (Form eines Siegelringes). Der redliche Finder wird gebeten, denselben Petersstraße Nr. 40, 4. Et. abzugeben, und erhält den Werth des Ringes als Belohnung.

Verloren wurde ein Fleischbuch. Gegen Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Am 6. h. ist im Frühconcert bei Bonorand ein Cigarrenpfeifen aus Meerschäum mit dem Buchstaben Z. liegen geblieben. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung bei Hrn. Schmidt, Halle'sche Straße im halben Mond abzugeben.

Ein kleiner Kinderschuh wurde auf dem Königsplatz verloren. Abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 5, 3 Treppen.

Stehen gelassen wurde ein kleiner schwarzseidener Regenschirm. Abzugeben gegen Belohnung Mittelstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Der Freund des **Wahren** und **Gerechten** wird ersucht, die Antwort auf seine Zuschrift, welche viel Wahres enthielt, obgleich er sich zuweilen allzu hart ausgedrückt, poste restante unter Angabe der Buchstaben seines Siegels in Empfang zu nehmen, damit ich mich einigermaßen rechtfertigen kann.

F. W. S.....r.

Dem Fräulein **Marie Louise V.** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste

der P.

Hôtel de Prusse.

Wegen eines Festes der Gesellschaft „Union“ sind Garten und Saal heute Abend den 9. Aug. für Nichteingeladene geschlossen.

Dr. Friedemann.

S.K. Mittwochs-Club.

Wer die franz. Tänze noch lernen will, bemühe sich morgen Abend in unser Local: Funkenburg.

HSPR. Ab. 6 U. Schönefeld b. Lüders.

Heute früh nach wenig Wochen des höchsten Glückes entriß mir der Tod am 7. August meine innigst geliebte Gattin, **Anna geb. Keller.**

Im tiefsten Schmerze widmet diese Trauernachricht allen theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid — Leipzig, am 7. August 1854.

Otto von Leonhardi, Hauptmann im 1. Jägerbataillon, im Namen der Hinterlassenen.

Heute Abend 7 Uhr endete ein sanfter Tod die kurzen aber schweren Leiden meines geliebten Gatten, **Dr. Wopler, Revisor an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im 29. Lebensjahre.** Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 7. August 1854.

Clementine Wopler geb. Diege.

Gestern in der 11. Abendstunde entschlief sanft und ruhig, wie er geduldet, zu einem höheren, besseren Leben unser theurer, innig geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel, **Friedrich Edmund Louis Schimmel.** In tiefer Trauer zeigen diesen schmerzlichen Verlust mit der Bitte um stille Theilnahme an

die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Leipzig, Bittau und Tharand, den 8. August 1854.

Heute früh 4 Uhr nahm Gott unsern lieben, freundlichen **Theodor**, erst zwanzig Wochen alt, wieder zu sich.

Leipzig, den 8. August 1854.

Lehrer **Niemz** und Frau.

Gustav-Adolph-Stiftung.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung soll **Freitag den 11. August Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule** gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilungen über hilfbedürftige Gemeinden; 2) Verfügung über die diesjährigen Mittel des Zweigvereins; 3) Berathung über die bei der Hauptversammlung zu Dschag zu stellenden Anträge; 4) Wahl der Abgeordneten für Dschag.

Leipzig, den 8. August 1854.

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Zum Besten der Frauen-Vereine des Obererzgebirges u. Voigtlandes

ist eine Lotterie veranstaltet, die den 1. October a. o. gezogen werden soll.
 Gilt es zwar auch hier zunächst genannte Vereine in ihrem Bestreben zu unterstützen, so ist dennoch auch vielfache Gelegenheit geboten, für die Betheiligung dabei eine Freude zu erhalten, indem dies Unternehmen von vielen Seiten mit werthvollen Geschenken, als: Gemälde in Del und Aquarell, Kupfer- und Stahlstiche, so wie Gegenstände verschiedener Art, wovon mehrere einen Werth von 70 f , 40 f , 30 f , 20 f , 15 f , 10 f haben, ausgestattet worden ist, und welche sämmtlich zur Verloosung gelangen.
 Ferner sind noch viele werthvolle Sachen, als: Gruppen, Figuren, diverse Gefäße von Meißener Porzellan, angekauft, welche ebenfalls alle oder insoweit zur Verloosung gelangen, als der entsprechende Werth durch den Verkauf der Loose vereinnahmt wird.
 Der Loos-Preis ist à 1 f .
 Die unterzeichneten Haupt-Collectionen haben sich dem Verkaufe derselben unterzogen und empfehlen solche zur geneigten Entnahme hiermit bestens.

H. C. Plenzner. R. E. priv. Intelligenz-Comptoir. Franz Rind.

„L—A.“ Heute findet kein geselliger Ausflug statt. — Dafür nächsten Freitag Postgebäude präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzfleisch.

Angewommene Reisende.

- Angerstein, Senator v. Clausthal, S. de Bav.
 Andersen, Kfm. v. Königsberg, Stadt Rom.
 Bier, Fabr. v. Brünn, Kaiser v. Oestreich.
 Böhm, Klemmerstr. v. Zeitz, Stadt Dresden.
 Boniecki, Frau v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Bier, D. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Wein, Kfm. v. Vervier.
 Brunnemann, Justizrath v. Magdeburg, und
 Voscher, Fabr. v. Altenburg, S. de Baviere.
 Bergmann, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Baß, Fabr. v. Fürth, Stadt Breslau.
 Bacheberle, Bäcker v. Freiberg, halber Mond.
 Balkauf, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Bartriu, Reg.-Comm. v. Bernburg, und
 Bung, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Benda, Kfm. v. Prag.
 Breitenstein, Kfm. v. Dresden.
 Barß, Rent. v. Hamburg, und
 Brandtner, Kfm. v. Billnath, Stadt Hamburg.
 Bransch, Kfm. v. Dresden, Kranich.
 Burt, Fräul. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Braun, Kfm. v. Freiberg, Münchner Hof.
 Cartellieri, Frau v. Königsberg, Palmbaum.
 Demiani, Maler v. Hamburg, Inselstraße 17.
 v. Desfours, Graf v. Wien, Stadt Nürnberg.
 Don-Lebrun, Frau v. Weimar, Stadt Rom.
 Dümler, Maschinist v. Wien, goldne Sonne.
 Eagers, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
 Fischl, Frau v. Peith, und
 Flamm, Kfm. v. Schweiler, Hotel de Baviere.
 Frank, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Gens, Stud. v. Breslau, Stadt Hamburg.
 v. Grüner, Oberjägerstr. v. Satrup, S. de Ruffie.
 Günstler, Kfm. v. Neumarkt, Stadt Gotha.
 Greiner, Gerber v. Kulz, schwarzes Kreuz.
 Gadow, Hofbuchdr. v. Hildburghausen, Münchner Hof.
 v. Grün, D. v. Utrecht, Stadt Nürnberg.
 Gaudlich, Amts-Act. v. Glauchau, goldnes Sieb.
 Gröbly, Commis v. Wien, Stadt Breslau.
 Gade, Musikdir. v. Kopenhagen, gr. Blumenb.
 Hornbüh, Bevollmächt. v. Kopenhagen, Arch.
 Hartung, Fabr. v. Freyburg, Stadt Dresden.
 Held, Obes. v. Feldberg, und
 v. Hort, Minist.-Rath v. Wien, S. de Baviere.
 Hartmann, Berg-Commis. v. Weimar, Stadt Breslau.
 Hoffmann, Kfm. v. Breslau, goldne Sonne.
 v. Holzendorff, Part. v. Breslau, Hotel de Pol.
 Hennige, Prof. v. Magdeburg.
 Holländer, Kfm. v. Fürth, und
 Herzer, Pastor v. Burg, Stadt Hamburg.
 Heldig, Arzt v. Baugen, und
 Hercher, Kfm. v. Zweibrücken, Palmbaum.
 Hagemeyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Harholotte, Stud. v. Paris, und
 Heßlein, Rent. v. Prag, schwarzes Kreuz.
 Hegewald, Rath v. Stettin, Stadt Gotha.
 Held, Obes. v. Ruge, Hotel de Baviere.
 Krieger, Schneiderstr. v. Hamburg, und
 Karstädt, Stallstr. v. Brandenburg, St. Nürnberg.
 Koor, Lehrer v. Diethensdorf, goldner Arm.
 Königsmark, Schlosser v. Prag, St. Breslau.
 Kallen, Kfm. v. Bern, und
 Knorr, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Krause, Fabr. v. Görlitz, Stadt Rom.
 v. Koskull, Leutn. v. Petersburg, S. de Pologne.
 Krause, Kfm. v. Dessau,
 Kaumann, und
 Kantorowicz, Kaufm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kruse, D. v. Döbenburg, Palmbaum.
 Kühn, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Wien.
 Kühn, Def. v. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Lampe, Kfm. v. Smünd, und
 Löwenhardt, D. v. Prenzlau, Stadt Hamburg.
 Lange, D. v. Bremen, schwarzes Kreuz.
 Lippmann, Fräul. v. Bitterfeld, und
 Lehmeier, Mechanikus v. Nürnberg, Rauchhalle.
 Langhans, Holz. v. Pilsen, Stadt Riesa.
 v. Liscew, Mittlstr. v. Marienberg, g. Sonne.
 Liebe, Adv. v. Kopenhagen, und
 Lomonosoff, Generalmajor v. Petersburg, Hotel de Pologne.
 v. Milusky, Obes. v. Rückenwalde, St. Nürnberg.
 Märker, Kfm. v. Mittweida, goldnes Sieb.
 Meyer, Kfm. v. Königsberg, und
 Moreau, Rent. v. Paris, Stadt Rom.
 Meyer, Part. v. Schwerin, Hotel de Baviere.
 Mathai, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Militsky, Part. v. Posen, Stadt London.
 Müller, Kfm. v. Stettin, goldner Anker.
 Mathieu, Kfm. v. Konstantinopel, S. de Ruffie.
 Mayer, Kfm. v. New-York, Stadt Hamburg.
 Marry, Fabr. v. Königsberg, schwarzes Kreuz.
 v. Rurner, Graf v. Stockholm, S. de Baviere.
 Martini, Adv. v. Weimar, Münchner Hof.
 Nickel, Part. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Nielsen, Lehrer v. Perzhorn, Stadt Berlin.
 Netopill, Glasermstr. v. Würzburg, schw. Kreuz.
 v. Niesky, Graf v. Wien, Stadt Nürnberg.
 Neumann, Fabr. v. Sagan, goldner Anker.
 Newlands, Rent. v. London, S. de Baviere.
 Neubaus, Geh. Baurath v. Berlin, St. Rom.
 Neuhoff, Kfm. v. Schweidnitz, halber Mond.
 Orlandt, Cond. v. Graubünden, St. Nürnberg.
 Prade, Webermstr., und
 Prade, Cassirer v. Reichenberg, St. Nürnberg.
 Pflug, Getreideh. v. Delositz, halber Mond.
 Pöschmann, Juw. v. Görlitz, Stadt Rom.
 Posh, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Pologne.
 Rauch, Frau v. Dessau, Rauchwaarenhalle.
 Rutschenbusch, Obes. v. Reinhardtsgrimma, Stadt Dresden.
 Radewald, Kfm. v. Bremen, und
 v. Rosenberg-Lipinsky, Kreisrichter v. Nimptsch, Hotel de Baviere.
 v. Rheden, Frau v. Gothenburg, und
 Reiff, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.
 Rosenthal, Kfm. v. Stettin, und
 Rösler, Eisenh. v. Görlitz, Stadt Rom.
 Reinhardt, D. v. Frankf. a/D., St. Hamburg.
 Regenbrecht, Amtm. v. Breslau, Palmbaum.
 Rothe, Obes. v. Ruffdorf, und
 Rühling, Kirchner v. Zeitz, grüner Baum.
 Stein, Stadtrichter v. Zeulenroda, Münchner Hof.
 Scheffer, Geh.-Rath v. Berlin, schw. Kreuz.
 Strider, Frau v. New-York, Hotel de Baviere.
 Schneider, Pfarrer v. Hartmannsdorf, und
 Schmidt, Kfm. v. Löbau, Stadt Hamburg.
 Schöneck, Kfm. v. Mareuil, Hotel de Ruffie.
 Schacht, Kfm. v. Halle,
 Strauß, Hofmusikus v. Karlsruhe, und
 Scholz, Obes. v. Neufirch, Palmbaum.
 Steger, Kfm. v. Schlei, und
 Secky, Cond. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Kaiser v. Oest.
 Schulz-Bölscher, Kreisger.-Dir. v. Görlitz, Hotel de Baviere.
 Seidel, Handelsm. v. Pargen, Stadt Riesa.
 Seyer-Kühle, Capitän v. Kopenhagen, St. Rom.
 Segalla, Kfm. v. Brody, und
 Schuster, Getreideh. v. Adorf, halber Mond.
 Schrader, Frau v. Berlin, Stadt Berlin.
 Stäglich, Land., und
 Schick, Mechanikus v. Berlin, St. London.
 Seifert, Part. v. Berlin,
 Schubach, Kfm. v. Hamburg, und
 Schwarz, Kfm. v. Düsseldorf, S. de Pologne.
 Seydel, Kfm. v. Hummelshain, g. Sonne.
 v. Skorzewski, Graf v. Czerniejewo,
 v. Seydewitz, Präsid. v. Koitzsch, und
 Stock, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Larmer, Kfm. v. Jamska, St. Nürnberg.
 Trömel, Gerber v. Gera, goldnes Sieb.
 Treutler, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Tauffig, Kfm. v. Prag, und
 Tauffig, Fabr. v. Wien, Stadt Breslau.
 Thomas, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Trautenberg, und
 Treutler, Rent. v. Krafau, Stadt Gotha.
 Uhlmann, Färber v. Görlitz, Stadt Rom.
 Pleweg, Kfm. v. Ronneburg, und
 Veandhaus, D. v. Utrecht, Stadt Nürnberg.
 Beltmann, D. v. Göttingen, halber Mond.
 v. Boyrsch, Reg.-Rath v. Pilsnitz, und
 Websky, Techniker v. Erdmannsdorf, gr. Blmbg.
 Wenzel, Hoffschauß. v. Stuttgart, und
 v. Wedel, Reg.-Präsid., und
 v. Wedel, Oberforststr. v. Rerfeld, S. de Bav.
 Winter, Schneider v. Lauban, goldnes Sieb.
 Bernthal, Kfm. v. Magdeburg, und
 Werner, Prof. v. Dessau, Palmbaum.
 Wipfert, Kfm. v. Gonsawa, halber Mond.
 v. Bedlitz, Landrath v. Breslau, S. de Baviere.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 8. Aug. Abds. 15 $\frac{1}{2}$ ° R.

Verantwortlicher Redacteur: **A. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.